

## Organisation

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Binger Straße 173, 55216 Ingelheim am Rhein  
Britta Möllenbeck

Tel.: 01 51 / 15 02 12 61

britta.moellenbeck@boehringer-ingelheim.com

## Teilnehmermanagement

Hedda Janssen

Agentur Brigitte Süß GmbH

Tel.: 0 61 03 / 8 33 57 16, Fax: 0 61 03 / 8 33 57 15

Hedda.Janssen@agentur-suess.de

## Wissenschaftlicher Leiter

Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Teschler

Chefarzt Abt. Pneumologie-Universitätsklinik

Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum am

Universitätsklinikum Essen

Tüschener Weg 40, 45239 Essen

## Referenten

Dr. med. Francesco Bonella

Pneumologie – Schwerpunkt Lungenfibrose

Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum

Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. med. Tienush Rassaf

Direktor Klinik für Kardiologie

Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum

Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler

Direktor Innere Klinik (Tumorforschung)

Westdeutsches Tumorzentrum

und Chefarzt Abt. Thorakale Onkologie

Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum

Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Teschler

Chefarzt Abt. Pneumologie-Universitätsklinik

Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum

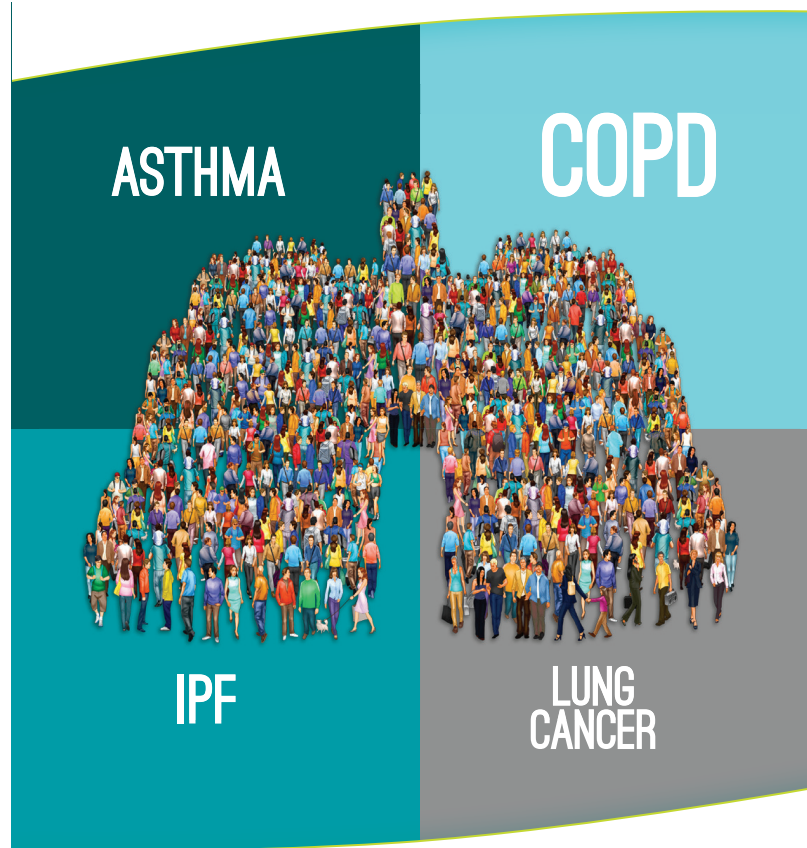
Universitätsklinikum Essen

## Veranstaltungsort

Saalbau in Essen, Huyssenallee 53, 45128 Essen

Gemäß § 20 Abs. 7 FSA-Kodex Fachkreise sind Einladungen, Kostenübernahmen,  
Bewirtungen und die Organisation der Anreise von Begleitpersonen nicht erlaubt.  
Auch nicht auf Selbstzahlerbasis.

005-EL2-V5 553-15



Einladung

Samstag, 20. Februar 2016, 09.00 Uhr, Essen

# ATEMLOS

Dyspnoe-Symposium Rhein Ruhr

# ATEMLOS

Dyspnoe-Symposium Rhein Ruhr

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

laut WHO-Bericht betreffen mit der COPD, dem Lungenkrebs und den Infektionen der unteren Atemwege drei der fünf weltweit häufigsten Todesursachen das Organ Lunge. Häufig kommen diese Erkrankungen auch als Komorbiditäten bei kardiovaskulären Erkrankungen vor. Selten ist hingegen die idiopathische Lungenfibrose, die oft zu spät erkannt wird. Gemeinsam ist diesen Erkrankungen, dass sie nicht nur das Leben der Patienten verkürzen, sondern deren Lebensqualität auf das Äußerste belasten. Hierzu- lande tragen COPD und KHK als „Volkserkrankung“ und Lungenkrebs als die häufigste zum Tode führende bösartige Erkrankung wesentlich zu Morbidität und Mortalität in unserer Gesellschaft bei.

Die Atemnot ist ein für viele dieser Patienten besonders belastendes Symptom. Als diagnostisches Kriterium ist die Atemnot jedoch nur bedingt geeignet, da Sie auf multiplen Pathophysiologien beruhen kann. Abklärung und Betreuung von Patienten mit Atemnot stellen sowohl Sie als niedergelassene Kollegin/Kollegen, wie auch jeden an der Klinik tätigen Arzt vor große Herausforderungen.

Mit dieser interdisziplinären Fortbildung wollen wir verschiedene Ursachen für Atemnot aus pneumologischer, kardiologischer und onkologischer Sicht beleuchten und aktuelle Möglichkeiten der Behandlung aufzeigen. Ich bin mir sicher, dass wir hiermit ein Thema von großer Relevanz für Ihren beruflichen Alltag zum Nutzen unserer interdisziplinär betreuten Patienten erörtern werden.

Die Referenten freuen sich darauf, Sie in Essen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen zu diskutieren.

Mit besten kollegialen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Teschler

Samstag, 20. Februar 2016

- |                  |                                                                                                                                                  |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>09.00 Uhr</b> | Begrüßungskaffee und Registrierung                                                                                                               |
| <b>09.30 Uhr</b> | <b>Dyspnoe aus onkologischer Sicht:<br/>Neue Therapieoptionen beim NSCLC</b><br>Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler                              |
| <b>10.15 Uhr</b> | <b>Die vielfältige Bedeutung<br/>der Dyspnoe bei IPF/Lungenfibrose:<br/>Wie interpretieren?! Wie therapieren?!</b><br>Dr. med. Francesco Bonella |
| <b>11.00 Uhr</b> | Pause                                                                                                                                            |
| <b>11.30 Uhr</b> | <b>Dyspnoe bei Asthma und COPD -<br/>Moderne Therapieoptionen -<br/>Was gibt es Neues?</b><br>Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Teschler               |
| <b>12.15 Uhr</b> | <b>Dyspnoe aus kardiologischer Sicht -<br/>Neue Therapieoptionen<br/>der Mitralklappeninsuffizienz</b><br>Univ.-Prof. Dr. med. Tienush Rassaf    |
| <b>13.00 Uhr</b> | Austausch bei gemeinsamem Imbiss                                                                                                                 |
| <b>13.45 Uhr</b> | Ende der Veranstaltung                                                                                                                           |

Für diese Veranstaltung wurden CME-Punkte beantragt.  
Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.